

Kupfer; h. 0,24 $\frac{1}{2}$; br. 0,31. — 1727 durch Leplat. Inv. 1722 ff., A 1848. Vergl. die Bemerkungen zu N. 2077. — Gegenstück zum folgenden.

Jahrmarkt vor einem Schlosse. Im Mittelgrunde links eine Einbogenbrücke, rechts ein stattliches altes Schloss. Vorn links Markttreiben. Links das Zelt des Marktschreiers. Bezeichnet links unten (wie das letzte): *F. Ferg f.* **2082** (2053) 66 c

Kupfer; h. 0,24 $\frac{1}{2}$; br. 0,31. — 1727 durch Leplat. Inv. 1722, A 1849. Vergl. die Bemerkungen zu N. 2077. — Gegenstück zum vorigen.

Ismael Mengs

Geb. zu Kopenhagen um 1688, gest. zu Dresden den 26. Dec. 1764. Schüler des Franzosen Benedict Coiffre, der sich von 1709 bis 1717 in Kopenhagen aufhielt. Seit 1714 Hofmaler in Dresden, von wo aus er mit seinem Sohne Anton Raphael Mengs wiederholt Rom besuchte.

Selbstbildnis des Künstlers. Halbfigur nach rechts vor braunem Wandgrund. Links ein roter Vorhang; rechts die Landschaft. Der Künstler trägt einen dunkelroten Pelzmantel. Mit der allein sichtbaren, halb erhobenen Rechten deutet er in die Landschaft hinaus. **2083** (2054) 61 a

Leinwand; h. 0,85 $\frac{1}{2}$; br. 0,71. — 1741 durch von Kaiserling. Im Inv. 1754, II 385, als Selbstbildnis des Meisters.

Johann Christian Sperling

Geb. zu Halle an der Saale 1691; gest. zu Anspach 1746. Sohn und Schüler seines in Hamburg ansässigen Vaters Johann Heinrich Sperling; 1710 Hofmaler in Anspach. Nach dieser Zeit in Rotterdam unter der Leitung Adriaen van der Werff's weiterentwickelt. Thätig hauptsächlich in Anspach.

Vertumnus und Pomona. Ovid, Metamorphosen XIV v. 623 ff. Vertumnus, der römische Frucht- und Gartengott, sucht die junge Fruchtgöttin Pomona in Gestalt eines alten Weibes, ihr Märchen erzählend, zu berücken. Links unter einem Apfelbaume sitzt das alte Weib. Rechts sitzt Pomona, fast nackt, auf einer Felsbank. Links vorn eine Giesskanne. Im Hintergrunde Parkbäume. Bezeichnet rechts unten am Felsen: *J.C. Sperling.* **2084** (2055) 7 b
1719

Kupfer; h. 0,42; br. 0,31 $\frac{1}{2}$. — 1741 durch von Kaiserling als Inv.-N. 2726.